

PRESSEMITTEILUNG VOM 09.09.22

#Raumgeben: Engagiert für Wohnungslose im Bistum Limburg

Das Netzwerk rund um die Plattform „Spenden Stiften Strahlen“ startet eine digitale Informations- und Spendenkampagne für die Wohnungslosenhilfe, an der sich auch das Haus Sankt Martin am Hattersheimer Autoberg beteiligt.

Die eigene Wohnung und damit das Zuhause zu verlieren, kommt für viele Betroffene einer persönlichen Endstation gleich. Sie kämpfen mit gesundheitlichen Problemen und sind in hohem Maße von Einsamkeit und Isolation betroffen. Ein Leben auf der Straße beschämt, grenzt aus und drängt die Menschen an den äußersten Rand der Gesellschaft. Um Wohnungslosen angemessen zu helfen und ihnen einen Weg zurück in die Gesellschaft aufzuzeigen, braucht es ergänzende Hilfen. Das soziale Netz stößt hier schnell an seine Grenzen.

"Wir wollen auf die Situation von Wohnungslosen hinweisen und Perspektiven schaffen. Entscheidend ist ein niederschwelliges Hilfenetzwerk, welches unbürokratisch und individuell helfen kann. Nur gemeinsam mit Spender*innen kann es uns gelingen, diese wichtigen Zusatzbedarfe finanzierbar zu machen", betont Sonja Peichl, Geschäftsführerin der Caritas-Gemeinschaftsstiftung im Bistum Limburg, welche die Plattform "Spenden Stiften Strahlen" betreibt, auf der verschiedenste katholische Verbände und Einrichtungen vereint sind.

Um aufzuzeigen, welche konkreten Hilfen Wohnungslose im Bistum Limburg benötigen, startet das karitative Netzwerk zum Tag der Wohnungslosen am 11. September 2022 eine digitale Informations- und Spendenkampagne. Neben Zahlen und Fakten zum Thema Wohnungslosigkeit, finden Nutzer*innen unter www.spendenstiftenstrahlen.de/raumgeben weiterführende Informationen sowie aktuelle Spendenaktionen der Wohnungslosenhilfe.

Die Hattersheimer Facheinrichtung für Wohnungslose Haus Sankt Martin des Caritasverbandes Main-Taunus e.V. hat sich dieser Kampagne gleich mit zwei Spendenaufrufen sehr gerne angeschlossen. In der täglichen Arbeit dort hat man die Erfahrung gemacht, dass es zwei Bereiche gibt, die offenbar sowohl bei Spendern, als auch bei den Wohnungslosen selbst "heikel" zu sein scheinen - vielleicht einfach, weil sie sehr in einen ganz privaten Bereich gehen, über den man nicht so gerne spricht und deswegen auch nicht wirklich nachdenkt.

Für Anne Domachowski im Haus St. Martin und auch für die im Caritasverband Main-Taunus für den Bereich "Hilfen in besonderen Lebenslagen" zuständige Abteilungsleiterin Ute Schuler haben sich nämlich gleich zwei Fragen ergeben:

Wer würde wohl gerne gebrauchte Unterwäsche oder getragene Socken anziehen?

Wohl eher niemand. Die Kleidung, die uns am nächsten ist, hat sicher bei den meisten Menschen einen ganz besonderen Stellenwert, sie ist etwas ganz Privates. Auch ohne eine Wohnung haben Menschen eine Privat- und Intimsphäre. "Uns im Haus St. Martin ist es wichtig, diese zu achten und zu respektieren. Soweit es in unserer Macht steht, möchten wir den Menschen, die zu uns kommen, Scham ersparen und ihnen helfen, ihre Selbstachtung aufrecht zu halten" erklärt Anne Domachowski überzeugt, "wir möchten daher den auch für

jeden anderen Menschen nachvollziehbaren Wunsch unserer Besucherinnen und Besucher nach neuer, ungetragener Unterwäsche gerne öfter erfüllen können und sie sehr gerne mit neu gekaufter Unterwäsche und mit neuen Socken versorgen."



Neue Unterwäsche tragen, die niemand vorher anhatte - das ist auch für Wohnungslose wichtig.

Die zweite Frage ruft sicher auch bei vielen Menschen ähnliche Empfindungen hervor:

"Wer zieht sich den Schuh an?"

"Würden SIE gern irgendwelche Schuhe, die von anderen Leuten schon (ab-)getragen wurden, anziehen, weil sie sich keine neuen Schuhe leisten können und solche ihnen eben geschenkt werden?" ergänzt Ute Schuler, "Neue, bequeme und vor allem auch den Jahreszeiten entsprechende Schuhe sind für alle Menschen wichtig. Ganz besonders sind sie natürlich von Bedeutung für diejenigen, die ihr Leben in der Hauptsache auf den eigenen Beinen verbringen, weil sie kein zuhause haben. Wir möchten den Menschen, die ins Haus St. Martin kommen, ihren Alltag zu Fuß sehr gerne etwas erleichtern: gerade jetzt vor dem Herbst und Winter brauchen sie gute, feste Schuhe!" In eigenen, tatsächlich passenden Schuhen den eigenen Weg zu gehen - das soll den Gästen im Haus Sankt Martin ermöglicht werden.



Schuhe die richtig passen und der Jahreszeit entsprechen, sind für Wohnungslose besonders wichtig.

Über die Plattform spendenstiftenstrahlen.de/raumgeben können Sie die beiden Spendenaufrufe des Hauses Sankt Martin leicht finden und von dort aus direkt für Unterwäsche und Socken oder für neue Schuhe spenden, das Team des Hauses Sankt Martin wird sich um die Anschaffung dieser Dinge kümmern und sie direkt an Wohnungslose weitergeben.



Mit diesem QR-Code können Sie direkt für den Kauf neuer Unterwäsche spenden.

Hier direkt für den Kauf neuer Unterwäsche spenden:

<https://spendenstiftenstrahlen.de/strahlen/raumgeben-engagiert-fuer-wohnungslose/helfen-sie-mit-spendenaktionen-der-verbaende?cfs=p&cfd=w8872#cff>



Mit diesem QR-Code können Sie direkt für den Kauf von neuen Schuhen spenden.

Hier direkt für den Kauf von neuen Schuhen spenden:

<https://spendenstiftenstrahlen.de/strahlen/raumgeben-engagiert-fuer-wohnungslose/helfen-sie-mit-spendenaktionen-der-verbaende?cfs=p&cfd=31hmw#cff>